

Zürich, 4. November 2010

Ausschreibung Label- und Künstlermanagement-Förderung 2011

Migros-Kulturprozent fördert Schweizer Popmusik

Das Migros-Kulturprozent schreibt zum sechsten Mal das Förderprogramm für Schweizer Popmusik aus: Unterstützt werden Independent-Labels sowie Künstlermanagement-Agenturen, die dadurch in ihrer Autonomie und Professionalität gestärkt werden. Die Förderbeiträge sind auch in diesem Jahr mit 120'000 Franken dotiert. Einsendeschluss für die Gesuche ist der 16. Dezember 2010.

Independent-Labels und Künstlermanagement-Agenturen sind für eine lebendige und vielfältige Musikszene wichtig, da sie Nachwuchskünstlerinnen und -künstler entdecken und aufbauen. Sie besetzen Nischen, welche die grossen Label aus ökonomischen Gründen nicht abdecken. Auch wissen Independent-Labels viel schneller auf neue Trends zu reagieren. Obwohl die Schweizer Popmusikszene einen Aufschwung erlebt hat, sind diese Labels und Agenturen unsicheren wirtschaftlichen Verhältnissen ausgesetzt. Bei der Verteilung von staatlichen und privaten Fördergeldern gehen sie meist leer aus. Um den Rückgang der Tonträgerverkäufe kompensieren zu können, übernehmen sie zudem vermehrt Managementaufgaben für ihre Künstlerinnen und Künstler.

Das Migros-Kulturprozent hat mit dem Förderprogramm für Independent-Labels und Managementagenturen eine Pionierrolle inne. „Mit dieser Förderung wollen wir der Schweizer Independent-Musik das Rückgrat stärken“, erklärt Philipp Schnyder von Wartensee, Projektleiter des Förderprogramms und Festivalleiter von m4music.

Neben Schweizer Independent-Labels werden dieses Jahr zum zweiten Mal auch Künstlermanagement-Agenturen mit substanziellen finanziellen Beträgen zwischen 20'000 und 50'000 Franken gezielt unterstützt. Die Label- und Künstlermanagement-Förderung 2011 ist Teil des langjährigen Engagements des Migros-Kulturprozent für Schweizer Popmusik.

Grosses Interesse bei den ersten fünf Ausschreibungen

In den Jahren 2006 bis 2010 reichten je rund 40 Independent-Labels ein Dossier ein. Davon stammten etwa drei Viertel aus der Deutschschweiz, die anderen aus der Romandie. Die Mehrheit hat Musikerinnen und Musiker aus der Sparte Pop/Rock unter Vertrag, doch auch Rap- und Electronica-Labels sind vertreten.

Der Einsendeschluss für die Gesuche um die Förderbeiträge 2011 ist der 16. Dezember 2010. Richtlinien und Antragsunterlagen können auf www.kulturprozent.ch/finanzierungsbeitraege bezogen werden. Die Gewinner werden am 25. März 2011 im Rahmen des m4music-Festivals in Zürich bekannt gegeben (www.m4music.ch).

Kontakt für Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79, barbara.salm@mgb.ch

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Infobox

Diese Labels hat das Migros-Kulturprozent bisher ausgezeichnet

2010

- Poor Records, Genf, www.poorrecords.com
- Gadget, Zürich, www.gadget.ch
- Hinterhaus Records, Winterthur, www.hhrec.ch
- On the Camper Records, Agno, www.onthecamperrecords.com

2009

- Creaked Records, Lausanne, www.creakedrecords.com
- Sophie Records, Bern, www.sophie.ch
- Poor Records, Genf, www.myspace.com/poorrecordsagency
- Inside Agency, Basel, www.inside-agency.com

2008

- Sophie Records, Bern, www.sophie.ch
- Chlyklass Records, Bern, www.chlyklass.ch
- Creaked Records, Lausanne, www.creakedrecords.com
- Voodoo Rhythm Records, Bern, www.voodooorhythm.com
- Subversiv Records, Bern, www.swissunderground.ch/subrec

2007

- Gentlemen Records, Lausanne, www.gentlemen.ch
- Stattnmusik, Zürich, www.stattnmusik.ch
- Little Jig Records, Gisikon LU, www.littlejig.com
- LeechRedda, Zürich, www.leechredda.com
- Kuenschli.ch, Zürich, www.kuenschli.ch

2006

- Gentlemen Records, Lausanne, www.gentlemen.ch
- Nation Music, Aarau/Zürich, www.nationmusic.ch
- Mental Groove Records, Genf, www.mentalgroove.ch
- Little Jig Records, Gisikon LU, www.littlejig.com